

Protokoll der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unterbreizbach - öffentlicher Teil

Tag: Donnerstag, 14.02.2013

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 23.30 Uhr

Ort: Mehrzweckgebäude Pferdsdorf

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
2. Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
3. Bestätigung der Sitzungsniederschriften vom 27.11.2012 und 11.12.2012 - öffentlicher Teil
4. Vorstellung einer zukünftigen Gruppenwasserversorgung „Vacha-Unterbreizbach-Völkershausen“
5. Vorstellung des Forstwirtschaftsplanes 2013 der FBG „Ulsterberg“
6. Informationen durch den Bürgermeister/den Ortsteilbürgermeister
7. Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister und den Ortsteilbürgermeister
8. Bürgerfragestunde

9. Beschlussvorlagen – öffentlicher Teil
 - Nr. 02/2013/01 – Bestellung und Ernennung Wehrführer und stellv. Wehrführer der FFW Unterbreizbach zu Ehrenbeamten auf Zeit
 - Nr.02/2013/02 – Fertigstellungsbeschluss für die Baumaßnahme „Ausbau Gänsegarten“ Pferdsdorf
 - Nr.02/2013/03 – Umlagebeschluss zur Erhebung von Anliegerbeiträgen für die Baumaßnahme „Ausbau Gänsegarten“ Pferdsdorf
 - Nr. 02/2013/04 – Entschädigung der Mitglieder der Schiedsstelle Unterbreizbach

10. nicht öffentlicher Teil
 - 10.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 27.11.2012 – nicht öffentlicher Teil
 - 10.2. Beschlussvorlagen – nicht öffentlicher Teil
 - Nr. 02/2013/05 – Grundstückstausch
 - Nr. 02/2013/06 – Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen „Verbindungsstraße Pferdsdorf-Schacht II“, „Verbindungsstraße Sünna – Deicheroda“ und „Mosaer Weg / Verbindung Hüttenroda“

Zu TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, den Pressevertreter, den Revierförster Herr Müller, Herrn Pagel und Herrn Roth - Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen und die anwesenden Bürger.

Zum Zeitpunkt ist der Gemeinderat nicht beschlussfähig - 8 Gemeinderatsmitglieder sind anwesend.

Der Bürgermeister erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die bisherigen Aktivitäten der Gemeinde (Zeitplan), um ein weicheres Trinkwasser für die Einwohner der Einheitsgemeinde zu bekommen (zu TOP 4).

Frau Fischer, Herr Schößler und Herr Adler erscheinen zur Sitzung → 11 Gemeinderatsmitglieder
Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

A.b.N. Da Frau Schumann ihr Mandat für den Gemeinderat niedergelegt hat, sind zu dieser Sitzung anstatt 17 Mitglieder nur 16 Mitglieder im Gemeinderat.

weiter zu TOP 1

Der Bürgermeister stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Gemeinderatssitzung sowie die Beschlussfähigkeit (11 anwesende Gemeinderatsmitglieder) fest. Herr Lock, Herr Ruppelt, Herr Mätschke und Herr Oetzel fehlen entschuldigt.

Zu TOP 2 – Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge

Es werden keine Änderungsanträge gestellt, die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmung zur Tagesordnung: 11 Ja-Stimmen

Zu TOP 3 – Bestätigung der Niederschriften vom 27.11.2012 und 11.12.2012/öffentlicher Teil

27.11.2012
Es werden keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Niederschrift gestellt. Diese wird in der vorliegenden Fassung bestätigt – 10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

11.12.2012

Es werden keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Niederschrift gestellt. Diese wird in der vorliegenden Fassung bestätigt – 10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Zu TOP 4 - Vorstellung einer zukünftigen Gruppenwasserversorgung „Vacha-Untereibach-Völkershäuser“

Herr Pagel informiert, dass

- zwei Varianten geprüft wurden (Anschluss an die bestehende Gruppenwasserversorgung Barchfeld oder Nutzung der Grundwasser-Dargebote des Oechsetals)
- bereits eine Vorstellung im Oktober 2012 zur Werksausschuss-Sitzung statt fand
- es keine „Insellösung“ für Untereibach geben wird, die angrenzenden Gemeinden Vacha und Völkershäuser mit einbezogen werden müssen
- am 28.2. zur Werksausschuss-Sitzung die Studie zur Gruppenwasserversorgung vorgestellt wird
- dies ein mittelfristiges Thema (in den nächsten drei bis acht Jahren) ist

- das Projekt im vorgegebenen finanziellen Rahmen „passen muss“ – Aufteilung auf die nächsten Jahre
- bereits in 2013 ein finanzieller Ansatz eingeplant ist

Die detaillierte Vorstellung der zwei in Frage kommenden Varianten gibt anschließend Herr Roth anhand einer vorbereiteten Power-Point-Präsentation.

Variante 1 – Gruppenwasserversorgung Barchfeld

- z. Z. Einspeisung von 7000 m³ Trinkwasser/Tag
- Bedarf für das neue Versorgungsgebiet beträgt 1200 m³ bis 1700 m³/Tag
- für diesen zusätzlichen Bedarf ist die Erweiterung der Aufbereitungsanlage notwendig
- Investitionskosten (ohne Ortsumgehung) – ca. 2 Mill. €
- anfallende Betriebskosten (Abschreibungen, Energieverbrauch, Personalkosten) in Höhe von ca. 260 T€/Jahr

Variante 2 – Oechsetal (= kostengünstigere Variante)

- Investitionskosten von ca. 1,8 Mill. €
- Betriebskosten in Höhe von 132 T€/Jahr
- Bohrung weiterer Tiefbrunnen ist erforderlich
- Trinkwasseraufbereitungsanlage entsteht neu
- aufbereitetes Trinkwasser muss zum Hochbehälter Poppenberg und von dort aus über eine neue Pumpstation mit Verbindungsleitung zum Hochbehälter „Goldene Aue“ geleitet werden
- Quelle der „Goldenen Aue“ soll als Notversorgung erhalten bleiben
- hydrogeologisches Gutachten von dem Büro IHU liegt dem WVS vor
- nach Herstellung der Versorgung wird ein Härtegrad zwischen 9 bis 12 Grad Deutscher Härte erreicht

Herr Becker erscheint (19.45 Uhr) zur Sitzung → 12 anwesende Gemeinderatsmitglieder

Herr Pagel gibt zur Kenntnis, dass in der Werksausschuss-Sitzung am 28.2. auch der geplante Realisierungszeitraum vorgestellt wird.

Bis 2016 wäre das Ziel, die derzeitigen Gebühren nicht zu erhöhen.

Seitens aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen wurde begrüßt, dass der WVS mittelfristig zu einer Verbesserung der Trinkwasserqualität beitragen will. Kritisiert wurde der vergleichsweise lange Zeitraum. Eine Realisierungsspanne von bis zu 8 Jahre wurde als deutlich zu lang moniert.

AP → entsprechende zeitnahe Information über den Realisierungszeitraum an den Gemeinderat

Herr Heidrich gibt zur Kenntnis, dass über die durch den WVS Ende 2012 versandten Anhörungsschreiben/Vorbescheide für die Stilllegung der Kleinkläranlagen von den Bürgern Diskussionen aufkamen. Der Inhalt der Schreiben wäre für einzelne Bürger unverständlich und auch zum Teil (für den Fall der Nichtbeachtung der Auflagen gemachten Androhungen) anmaßend.
 ↳ Inhalt und Form der Bescheide wurde auf Grund von Klageverfahren entsprechend der Hinweise vom Gericht (ausführliche Aufführung der Restriktionen und Erläuterung der Rechtslage) überarbeitet

↳ begründet die Form und den Inhalt der Bescheide mit den gesammelten Erfahrungen im Zusammenhang mit den Umschlussbescheiden in der Ortslage Unterbreizbach

↳entsprechende Information erfolgt in der nächsten Ausgabe des Vorderrhönkuriere (A.b.N. siehe Nr. 4/2013)

↳Informationsveranstaltung des WVS für alle betroffenen Grundstückseigentümer vor der bevorstehenden Beitragserhebung voraussichtlich im Juli/August 2013, erst danach entsprechende Beitragserhebung

Erhebung Teilbeiträge in Pferdsdorf – bis Mitte des Jahres, vorab Einwohnerversammlung nur für die Straßenzüge, die einen Beitragsbescheid erhalten

Zu TOP 5 – Vorstellung des Forstwirtschaftsplanes 2013 der FBG „Ulsterberg“

Der Revierförster Christian Müller erläuterte die für das Jahr 2013 geplanten forstwirtschaftlichen Maßnahmen anhand einer vorbereiteten Power-Point-Präsentation.

Der geplante Holzeinschlag in diesem Jahr beträgt

insgesamt 2.770 fm,

u. a. davon 1.770 fm Buche (z. B. 750 fm Dietrichsberg = Haupteinschlagsgebiet in diesem Jahr, 660 fm Goldene Aue)

535 fm Kiefer (Oechsenberg, Ulsterberg)

150 fm Pappel (z. Z. für Palettenherstellung und Energieholz/untere Anspenliete, Pappelwäldchen von Räsa nach Pferdsdorf)

(siehe Karte – blau markiert Realisierung von Waldarbeitern, rot markiert Realisierung durch Maschinen/Harvestereinsatz)

Anfrage Herr Lahs - Gebiet Kletterpark?

↳Gebiet wäre mit betroffen, unterer Bereich ist noch nicht ausgezeichnet, oberer Bereich ist ausgezeichnet

Die stärksten Bäume bleiben stehen, für die Standfestigkeit dieser Anlage wäre dies ausreichend.

Die Einweisungen für Selbstwerber haben noch nicht stattgefunden.

A.b.N. in Pferdsdorf (oberhalb der Trift) – am 20.2.

in Unterbreizbach – 25.2.

in Sünna – 27.2. und 4.3.

Insgesamt ist eine Pflanzung verschiedener Baumsetzlinge von 21.500 Stück geplant,

z. B. 7.500 Stück Stieleichen

5.000 Stück Kiefer

3.000 Stück Roteichen

(siehe Karte – Hobholz, Winterliete, kleiner Teil in Deicheroda)

Geplant sind weitere Maßnahmen, wie z. B.

12 ha Kulturpflege, 1.500 lfm Zaunbau, 1.000 lfm LKW-Wegeinstandsetzung,

2.000 lfm Wegeunterhaltung

(siehe beigefügte Aufstellung)

Aus der Übersicht zu den einzelnen Einnahmen und Ausgaben ist ein Gewinn in Höhe von 15.562 € ersichtlich. u. a. stehen z. B. Einnahmen in Höhe von

135.892 € aus dem Holzverkauf zu Buche.

Mit dem Verkauf forstwirtschaftlicher Nebennutzungen ist der Verkauf von Brennholz

(Selbstwerber, Spaltholz- Bauhof , raus gerücktes Brennholz und Kronenbrennholz) gemeint.

Gesamteinnahmen = 191.642 €

Gesamtausgaben = 176.562 €

gesamt Fläche der FBG = 540 ha/Gewinn = 31,48 €/haJahr

Spaltholz = 450 bis 550 rm/Jahr

Verhältnis Einnahmen fertiges Brennholz und Ausgaben ist z. Z. nicht zufrieden stellend; die Kosten für Einschlag, Rückung, Transport und Personal werden nicht durch die Einnahmen gedeckt, das Holz an sich noch nicht einmal eingerechnet.

↳ Vorschläge zur Verbesserung: Absatz für Spaltholz erhöhen, Erhöhung des Spaltholz-Preises oder Personalausgaben verringern

↳ überregionale Anbietung, damit sich der Anteil des Verkaufes an Fremde erhöht

Diskussion zum Thema „Waldordnung“

Baumkronenholz bleibt von den Selbstwerbern liegen – private Brennholzwerber hinterlassen ihre zugewiesene Fläche nicht ordentlich

Vorschlag, die ordnungsgemäße Beräumung der zugewiesenen Fläche mit einem geringeren Holzpreis zu honorieren

↳ Förster hat mit der derzeitigen Verfahrensweise keine Rückkopplung zwischen Einweisung und Aufmaß bei den Selbstwerbern, Revierförster weiß ein, Herr Werner nimmt das Aufmaß zu Hause vor

↳ entweder Änderung des gesamten Verfahrens von der Einweisung bis zum Aufmaß (Aufmaß im Wald oder zusätzlich eine Person bei der Einweisung mit anwesend, der auf einer Karte die Flächen mit den entsprechenden Selbstwerbern einträgt und kontrolliert)

Aufmaß im Wald wurde schon praktiziert, aber hier wurde aufgesetztes Holz gestohlen.

Es ist besser für den Pflanzenwuchs, dass das Reisigholz im Wald breiter verteilt und nicht als Haufen zusammen gezogen wird (dadurch bessere Verwitterung - Humusbildung)

Der Revierförster findet eine Aufsetzung von Reisig-Haufen als nicht sinnvoll. „Wo Haufen aufgesetzt werden, wächst nichts mehr.“

AP↳ Exkursion (Waldbegehung) mit dem Förster/FBG/Gemeinderat – entsprechende Terminvereinbarung für April/Mai!

Zu TOP 6– Informationen durch den Bürgermeister/den Ortsteilbürgermeister

1. des Bürgermeisters

➤ GmbH-Gründung

kommunalrechtliche Genehmigung liegt seit Ende Januar vor, Notarvertrag zur Gründung der „Erneuerbaren Energie GmbH“ wurde am 30.1. geschlossen

➤ Solarpark

Behördenbeteiligung hat von Mitte Dezember 2012 bis Mitte Januar 2013 stattgefunden. Zur Zeit finden die Abwägungen statt und zur nächsten Gemeinderatssitzung werden entsprechende Beschlüsse gefasst.

Hinweis seitens des Landesverwaltungsamtes zur Notwendigkeit der Erstellung eines Flächennutzungsplanes wurde gegeben.

Rodungsantrag war erforderlich, wurde gestellt – entsprechende Wiederaufforstung in der Winterliete vorgesehen

➤ Gewerbegebiet Unterbreizbach, 2. BA

1. Änderung des Bebauungsplanes liegt vom 18.2. bis 18.3. in der Offenlegungs- bzw. Behördenbeteiligungsphase. Danach entsprechende Auswertung und Vorbereitung als Beschlussvorlage zur Gemeinderatssitzung am 26.3.

↳ Beschlussvorlagen über die 1. Änderung des B-Planes „Gewerbegebiet Wolfsgraben Unterbreizbach“ und Grundstückskaufvertrag Gemeinde an K + S sind zur Gemeinderatssitzung am 26.3. vorzubereiten
Fördermittelbescheid steht noch aus

➤ FFW Sünna

Vergabe zum Ausbau des Stellplatzes für FFW-Fahrzeug am Bauhof/OT Sünna erfolgt an die Firma Kister, Kosten inkl. Planung ca. 28 T€

➤ Turnhalle Unterbreizbach

Baubeginn in den Osterferien (Dach, Fassade)

➤ Kleinsportfeld Sünna

Zustimmung seitens des Landwirtschaftsamtes für die Fläche neben dem Sportplatz

➤ Gewässerentwicklungsplan

Förderantrag - Hochwasserschutzkonzept für die Mosa wurde abgelehnt

große Lösung: Gewässerentwicklungsplan für die Sünna, Mosa & Breizbach

➤ Konzept vom Landkreis zur zukünftigen Neuregelung des überörtlichen Brand- und Katastrophenschutzes wurde vorgestellt

Unterbreizbach als Stützpunktfeuerwehr mit Vacha

Jahreshauptversammlungen aller Wehren haben stattgefunden – Problematik des fehlenden Nachwuchses für die Jugendwehr

➤ Termine

Haupt- und Finanzausschuss – 28.2. (weitere Beratung über den Haushalts- und Finanzplan 2013)

Gemeinderatssitzung – 26.3. (Beschlussfassung Haushalts- und Finanzplan 2013, Nachwahl der Schiedsstelle, B-Plan Gewerbegebiet, Solarpark)

➤ Informationen durch Herrn Niebergall zum Komm. Energiezweckverband (nahm in Vertretung des Bürgermeisters an verschiedenen Beratungen teil)

äußert seine Bedenken bezüglich der kommunalen Übernahme der E.ON-Anteile zögernder, unentschlossener bzw. ablehnender Gemeinden

Satzung wurde erarbeitet/verabschiedet, Kreditanträge gestellt

2. des Ortsteilbürgermeisters Herrn Heidrich

- Vergabe des letzten freien Bauplatzes „Am Schindgraben“

Dieser Tage wurde das letzte freie Baugrundstück durch die LEG-Thüringen veräußert. Damit stehen nun in diesem Gebiet keine erschlossenen Baugrundstücke mehr zur Verfügung.

Der Wasser- und Abwasserverband Bad Salzungen beabsichtigt noch in diesem Jahr das Gebiet an die zentrale Kläranlage in Vacha anzuschließen. Damit wird dann auch das Gelände der jetzt noch in Betrieb befindlichen biologischen Kläranlage frei werden.

Insgesamt sind in dem Gebiet bisher 9 Wohnbauvorhaben entstanden. Mit den ersten Planungen für das Gebiet wurde bereits im Jahr 1995 begonnen.

- In der vergangenen Woche war eine Firma aus Meiningen beschäftigt, Brückenprüfungen im

Gebiet der Gemeinde durchzuführen. Unter anderem wurden Befahrungen an der Ulsterbrücke Unterbreizbach und an der Kalibahnbrücke in der Gemarkung Sünna durchgeführt. Hier wurde festgestellt, dass die Kappenabdichtung nicht mehr gegeben ist.

Für die Brückenprüfungen kam eine fahrbare Gerüstkonstruktion zum Einsatz, um die entsprechenden Inspektionen vorzunehmen. Die Ergebnisse der Inspektionen werden von den Prüfingenieuren zusammengestellt, um notwendige Arbeiten und die finanziellen Ausgaben einzuplanen.

- im Jahr 2013/2014 vorgesehene Maßnahmen in der Ortslage Sünna durch den WVS Abwasserkanal zur Gartenstraße, Kanalneubau Pferdsdorfer Straße über das Gelände der Kindertagesstätte Sünna bis zur B84, Kanalbau im Kulmenweg von der Sünna bis zur Th.-Müntzer-Straße, 1. BA der Deicherodaer Straße

- Termin 7.3./Bürgerhaus Sünna /10 Uhr

Thema: Vorstellung der Verfahren der Forsteinrichtung in den Kommunalwäldern des Forstamtes Bad Salzungen

Teilnahme interessierter Gemeinderatsmitglieder ist möglich

- Thema zur Seniorengedächtnisfeier in Sünna war die Veränderung in der Praxis Dr. Töpfer/ Dr. Tittmar

Herr Dr. Töpfer verlässt die Praxis

Zu TOP 7 – Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister/den Ortsteilbürgermeister

Herr Pforr – Erinnerung an die von ihm gewünschten Zuarbeiten

Herr Lahs – Sachstand Kaissai-Reiter

Vorlage einer Aktivitäten-Liste, für März –Terminvereinbarung/Entscheidung treffen

Herr Becker – Anlage zum Protokoll des Gemeinderates vom 11.12.12/Aufteilung der Betriebskosten → Grund für die sehr hohen Betriebskosten im Jugendclub Unterbreizbach?

↳ ist durch die Verwaltung zu prüfen, was alles in den Betriebskosten enthalten ist/wie diese sich zusammensetzen

↳ abflusslose Grube - fällt in diesem Jahr weg

Herr Schöblier – Wassertröge/Friedhof Pferdsdorf sind bis jetzt noch nicht abgedeckt

↳ Auftrag für Edelstahlensatz war bereits Anfang November vergangenen Jahres an die Firma Metallbau Jacob vergeben

Zu TOP 8 – Bürgerfragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Zu TOP 9 – Beschlussvorlagen (z. Z. sind 12 Gemeinderatsmitglieder anwesend)

Nr. 02/2013/01 – Bestellung und Ernennung Wehrführer und stellv. Wehrführer der FFW Unterbreizbach zu Ehrenbeamten auf Zeit

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen

Der Bürgermeister nahm im Anschluss die Bestellung und Ernennung von Pierre Grzesiek (Wehrführer) und Marcus Pforr (stellv. Wehrführer) vor. Er überreichte den beiden eine Ernennungsurkunde und einen Blumenstrauß.

Nr. 02/2013/02 – Fertigstellungsbeschluss für die Baumaßnahme „Ausbau Gänsegarten“ Pferdsdorf

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen

Nr. 02/2013/03 – Umlagebeschluss zur Erhebung von Anliegerbeiträgen für die Baumaßnahme „Ausbau Gänsegarten“ Pferdsdorf

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen

Nr. 02/2013/04 – Entschädigung der Mitglieder der Schiedsstelle Unterbreizbach

Antrag Herr Becker – für den Vorsitzenden Erhöhung der monatlichen Aufwandsentschädigung auf 25 €

Abstimmung über Antrag: 3 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen → Der Antrag wurde abgelehnt.

Es werden keine weiteren Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Herr Pforr gibt den Hinweis, dass über die Vorbereitung und Durchführung der Wahl von Jugendschöffen im Jugendhilfeausschuss beraten wurde. Hierzu sollte durch die Gemeinde ein entsprechender Aufruf für die Bevölkerung veröffentlicht werden.

A.b.N. Die Gemeinde wurde durch das Landratsamt Wartburgkreis mit Posteingang vom 22.2. zur Mitarbeit bei der Findung von Personen für die Wahl von Jugendschöffen angeschrieben. Eine entsprechende Veröffentlichung findet im Vorderrhönkurier, 10. KW statt.

Im Anschluss wurde der nicht öffentliche Teil behandelt.

Unterbreizbach, den 28.02.2013

Für den Vorsitz

Für das Protokoll

R. Ernst
Bürgermeister

Berger
Schriftführer

✓

Anwesenheitsliste zur Gemeinderatssitzung am 14.2.2012

Ernst, Roland

R. Ernst

Fischer, Elvira

E. Fischer

Ruppelt, Heinrich

H. Ruppelt

Pfarr, Meinhard

M. Pfarr

Adler, Bernd

B. Adler

Becker, Klaus

K. Becker

Schößler, Jürgen

J. Schößler

Klinzing, Ralph

R. Klinzing

Lock, Wolfgang

W. Lock (Mitglied)

Mätschke, Jan

J. Mätschke

Niebergall, Bernd

B. Niebergall

Gimpel, Roland

R. Gimpel

Höhn, Manfred

M. Höhn

Drasdo, Michael

M. Drasdo

Lahs, Nico

N. Lahs

Oetzel, Hans-Gerd

H. Oetzel

Ortsteilbürgermeister

Heidrich, Manfred

M. Heidrich